



Migration & Flüchtlingsarbeit im Paritätischen NRW

Migrations- und Flüchtlingsarbeit

Menschen mit Migrationshintergrund in ihren Anliegen zu unterstützen und ihre Teilhabe an allen Bereichen der Gesellschaft zu fördern – das ist Ziel der [Migrationsarbeit im Paritätischen NRW](#).

Dazu gehört auch die Förderung diversitätsorientierter Ansätze in Organisationsstrukturen, in den Angeboten sozialer Dienste und im Rahmen von Projekten. Die Arbeit des Paritätischen NRW richtet sich an alle Menschen mit einer Zuwanderungsgeschichte – an Neuzugewanderte, Geflüchtete und Menschen, die seit Generationen in Deutschland leben.

Wichtige Impulse setzt hier der Fachbereich Migration und Flüchtlingsarbeit und über 120 Mitgliedsorganisationen*.

Sie engagieren sich unter anderem in der

- Förderung von Teilhabechancen aller Menschen in NRW,
- interkulturellen Öffnung der Gesellschaft,
- Sozialen Arbeit für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund und deren Selbstorganisationen,
- interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit, der Eltern, Senior*innen und Bildungsarbeit,
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements und der
- Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit.

*Stand Januar 2021

Was wir tun

Der Paritätische NRW unterstützt seine Mitglieder neben der fachlichen Beratung und Begleitung auch in der Fördermittelakquise bei Kommunen, Land, Bund, der EU und verschiedenen Stiftungen.



Vertreten sind im Paritätischen NRW unter anderem

24 Migrationsberatungsstellen

70 Flüchtlingsberatungsstellen, davon

6 Psychosoziale Zentren für
Geflüchtete und Folteropfer

40 Integrationsagenturen, darunter

11 Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit

41 Interkulturelle Zentren

7 Interkulturelle
Bildungswerke

Migrantenselbstorganisationen

Neben den interkulturell ausgerichteten Vereinen sind die Migrantenselbstorganisationen (MSO) Hauptakteur*innen in der Migrationsarbeit im Paritätischen NRW.



Als Dachorganisation von 101 MSO* setzt sich der Verband im Besonderen für deren Stärkung, Professionalisierung und strukturelle Förderung ein. Dies wird durch eine Interessensvertretung gegenüber Politik, Ministerien und Verwaltung sowie durch die seit dem Jahr 2000 beim Paritätischen angesiedelte Fachberatung Migrantenselbstorganisationen umgesetzt. Die mit Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW geförderte Anlaufstelle stärkt aktuell mehr als 730 MSO inner- und außerhalb des Verbands.

Fachberatung Migrantenselbstorganisationen

Informationen, Beratung und Qualifizierungen zu den Themen:

- Vereinsmanagement und Organisationsentwicklung,
- Fördermittelakquise und Fundraising,
- Mitgestaltung kommunaler Integrationsarbeit und kommunaler und landesweiter Netzwerkarbeit.



*Stand Januar 2021

Gegen Rassismus und Diskriminierung

An alle Menschen in NRW richten sich die Angebote der Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit, wie zum Beispiel die der elf Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit unter dem Dach des Paritätischen NRW.

Ebenso setzt sich der Verband für die interkulturelle Öffnung aller Einrichtungen in der Sozialen Arbeit ein.

Seit 2012 ist er Partner der Initiative „Vielfalt verbindet“ der Landesregierung NRW.



Fortbildungsangebote

Zusammen mit der Mitgliedsorganisation IFAK e.V. aus Bochum bietet die Paritätische Akademie NRW Fortbildungsangebote zur interkulturellen Handlungskompetenz an.

www.paritaetische-akademie-nrw.de

Mitwirkung und Teilhabe

... hat für den Paritätischen NRW eine besondere Bedeutung – auch mit Blick auf seine Mitgliedschaft. Auf der örtlichen Ebene werden die Interessen der Mitgliedsorganisationen von den Kreisgruppen vertreten, diese fördern auch ihre Vernetzung vor Ort.



Landesweit tauschen sich die Mitgliedsorganisationen zweimal jährlich zu fachpolitischen Themen im „Facharbeitskreis Migration“ aus.

Gemeinsam mit hauptamtlichen Fachreferent*innen wird dieser Facharbeitskreis von drei gewählten ehrenamtlichen Sprecher*innen aus der Mitgliedschaft gestaltet. Darüber hinaus bestehen weitere themenspezifische Austauschformate wie Vernetzungstreffen und Arbeitsgruppen.

Anliegen, die von der Mitgliedschaft formuliert werden, tragen Fachreferent*innen in die verbandliche Fachgruppe Migration, Frauen, Psychosoziale Beratung, LSBT* und in den Landesverband NRW. Auch vertreten sie die paritätischen Positionen in Gremien der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege NRW und der Landespolitik in NRW. Umgekehrt werden Mitgliedsorganisationen regelmäßig über aktuelle verbandliche Vorhaben sowie Landesprogramme, Gesetzgebungsverfahren etc. informiert und einbezogen.

Ansprechpersonen

Fachgruppe Migration, Frauen, Psychosoziale Beratung, LSBT*

Der Paritätische NRW
Carmen Martínez Valdés
Loher Straße 7 | 42283 Wuppertal
02241 420 80
martinez-valdes@paritaet-nrw.org

Fachbereich Migration und Flüchtlingsarbeit

Leonie Stoklossa
0211 94 600 22
stoklossa@paritaet-nrw.org

Janine Metelmann
0211 94 600 18
metelmann@paritaet-nrw.org

Semra Yıldız-Can
02104 96 56 26
yildiz-can@paritaet-nrw.org

Sarah Steffen
0211 94 600 24
steffen@paritaet-nrw.org

Thomas Leipp
02166 92 39 45
leipp@paritaet-nrw.org

Fachberatung Migrantenselbstorganisationen

Carmen Martínez Valdés
02241 420 80
martinez-valdes@paritaet-nrw.org

David Alexander Konrad
0234 95 54 88 21
konrad@paritaet-nrw.org

Sinan Kumru
0234 95 54 88 19
kumru@paritaet-nrw.org

Ehrenamtliche Sprecher*innen des Facharbeitskreises Migration

Tülin Kabis-Staubach
Planerladen e.V.
0231 82 83 62
kabis-staubach@planerladen.de

İlkay Yılmaz
Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/
Bonn e.V.
02241 97 84 66
integrationsagentur@kurdische-
gemeinschaft.de

Roman Gerhold
IFAK e.V. – Verein für multikulturelle
Kinder- und Jugendhilfe
Migrationsarbeit
0234 325 899 02
gerhold@ifak-bochum.de